

## Lösung zu: Adjektive werden zu Nomen:

**Bilde aus den einsilbigen Adjektiven Nomen, indem du ein -e anhängst!**  
**Achte darauf, manchmal verändert sich der Wortstamm ein wenig!**  
**Denke daran: Nomen werden groß geschrieben!**

1. Unser Schulhof ist **breit** und **lang**. Ich messe seine **Breite** und **Länge** aus.
2. Ein Dorfbrunnen ist **tief**.  
Ich möchte nicht in die **Tiefe** des Brunnens stürzen.
3. Der Weltraum ist groß. Keiner kennt seine wirkliche **Größe**.
4. Eis ist **glatt**. Für Autofahrer ist die **Glätte** lebensgefährlich.
5. Afrika ist fern. In der **Ferne** ist vieles anders.
6. Im Wald ist es **still**. Zur Erholung tut die **Stille** gut.
7. Draußen ist es **nass**. Die **Nässe** dringt in unsere Kleidung ein.
8. Im Ausland sind wir **fremd**. Für die Menschen dort sind wir **Fremde**.
9. Die Sonnenstrahlen machen uns **braun**. Viele mögen diese **Bräune**.
10. Im Winter ist es **kalt**. Ein Mantel schützt dich vor der **Kälte**.
11. An der Heizung ist es **warm**. Die **Wärme** ist angenehm.
12. Dein Gesicht ist **blass**. Was bedeutet diese **Blässe**?
13. Messer müssen **scharf** sein, denn zum Schneiden ist **Schärfe** nötig.
14. Der Turm ist sehr **hoch**. Ich schätze seine **Höhe** auf 100 Meter.
15. Mein Bleistift ist **spitz**. Hoffentlich bricht seine **Spitze** nicht ab!
16. Holz ist **hart**. Stein hat eine noch größere **Härte**.
17. Der Kinosaal ist **leer**. Diese **Leere** finde ich unheimlich.